

## Kundeninformation

# Neuerungen im Modul Bodenrichtwerte – März 2024

### Neues auf einen Blick

- Neue Funktionen: Geometrieprüfung und Überschneidungsflächen ermitteln
- Neue Ebene Gemeindeflächen
- Neue Beschriftungsmöglichkeiten: Automatisch und Individuell
- Neue Funktion: Vorlagendatensätze nutzen

**Wichtig!** Alle Änderungen im Modul sind bei Ihnen automatisch bereits aktiviert.

### Nutzen Sie einen eigenen RIWA GIS-Server?

Dann können Sie das Modulupdate bei Herrn Pflanz anfordern ([Markus.Pflanz@riwa-gis.de](mailto:Markus.Pflanz@riwa-gis.de)).

**RIWA GmbH**

[www.riwa.de](http://www.riwa.de)

[support@riwa.de](mailto:support@riwa.de)

**RIWA**

## 1. Allgemeine Informationen

Dank Ihrer Rückmeldungen an der Hotline und bei Schulungen konnten wir das Modul **Bodenrichtwerte** überarbeiten. In diesem Dokument sind die wichtigsten Änderungen und Neuerungen zusammengefasst. Eine detaillierte Beschreibung aller Funktionen und Arbeitsprozesse, die mit dem Modul abgedeckt werden können, entnehmen Sie bitte dem Handbuch.

## 2. Neuerungen in den Masken

### 2.1. Neuer Status „in Test“

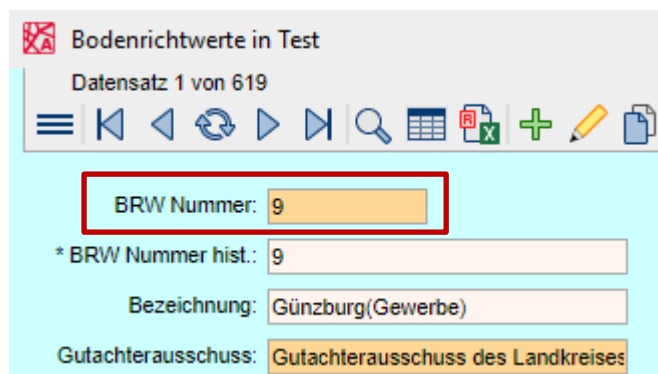
In der Kennungsliste **Stichtag** gibt es nun zusätzlich den Status „in Test“. In der Maske **Bodenrichtwerte in Test** werden dann alle Datensätze mit dem passenden Stichtag aus der Kennungsliste angezeigt.

Hier können Sie Datenerfassungen testen und müssen dafür keine Echtdaten verwenden.

Datensatz	Datum	Status
1	31.12.1994	historisch
2	31.12.1996	historisch
3	31.12.1998	historisch
4	31.12.2002	historisch
5	31.12.2004	historisch
6	31.12.2006	historisch
7	31.12.2008	historisch
8	31.12.2010	historisch
9	31.12.2012	historisch
10	31.12.2014	historisch
11	31.12.2016	historisch
12	31.12.2018	historisch
13	31.12.2018	historisch
14	31.12.2020	aktuell
15	01.01.2023	Test
16	01.01.2024	in Planung

## 2.2. BRW Nummer

Die BRW Nummer muss nun nur noch pro Gemeinde eindeutig sein. Das Feld gibt es in allen Hauptmasken.



Bodenrichtwerte in Test  
Datensatz 1 von 619

BRW Nummer: 9

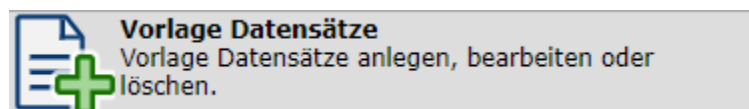
\* BRW Nummer hist.: 9

Bezeichnung: Günzburg(Gewerbe)

Gutachterausschuss: Gutachterausschuss des Landkreises

## 2.3. Vorlagendatensätze nutzen

In den Masken können Sie nun Vorlagendatensätze anlegen. Diese erleichtern Ihnen vor allem dann Ihre Arbeit, wenn sich Datensätze in vielen Punkten gleichen. Wenn Sie also Bodenrichtwerte erfassen, die beispielsweise alle zur gleichen Gemeinde gehören, die gleiche Postleitzahl haben, dem gleichen Gutachterausschuss zugewiesen sind und den gleichen Entwicklungsstand aufweisen, so legen Sie einmal einen Vorlagendatensatz mit diesen Informationen an und können diesen dann immer wieder zur Erstellung neuer Datensätze verwenden. Sie ergänzen dann jeweils nur noch die fehlenden Sachinformationen. Sie ersparen sich dadurch Mehrfacheingaben und vermeiden Tippfehler bzw. unterschiedliche Schreibweisen.



Auch bei der Erfassung von Flächen in der Karte können Sie die Vorlagen nutzen und dadurch automatisch die Sachdaten anlegen.

Wie Sie die Vorlagendatensätze genau anlegen und verwenden lesen Sie im Modul-Handbuch.

### 3. VBORS-Validierung


#### 3.1. Geometrieprüfung


Bei der Validierung auf VBORIS-Konformität wird nun nicht nur geprüft, ob eine Geometrie vorhanden ist, sondern auch, ob es sich um eine gültige Geometrie handelt.

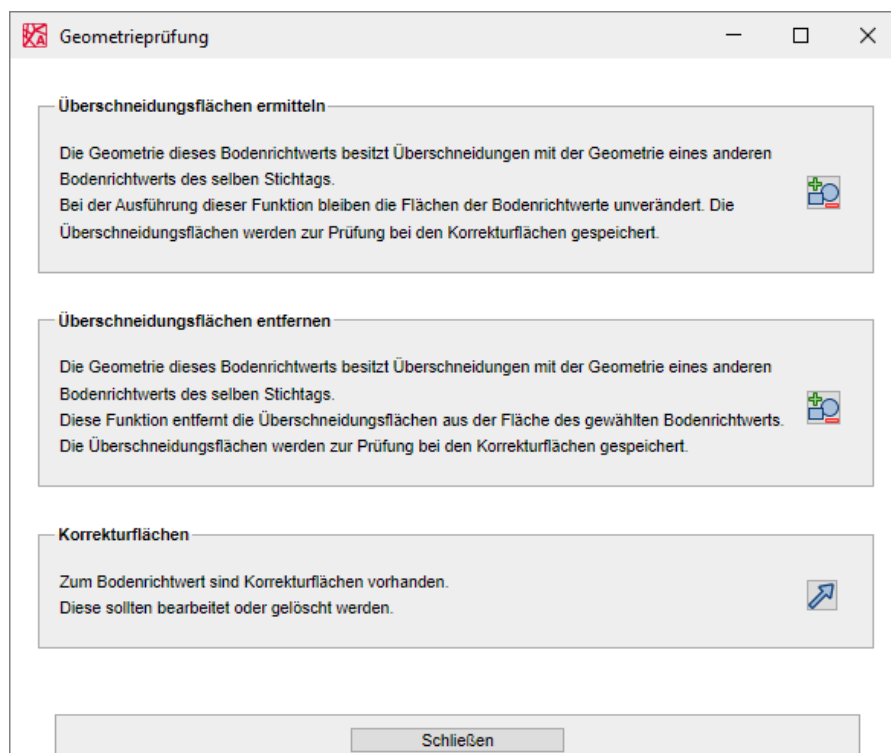
Bodenrichtwerte VBORIS 2.0 Validierung 27.02.2024		
BRW Nummer: multi-1 BRW Nummer hist.: Bezeichnung: Stichtag: 31.12.2020		
Feld	Fehler	Wert
BRW Nummer	Hinweis: Bei Abgabe an Vermessungsamt nur numerische Werte erlaubt	multi-1
Gemeinde	Pflichtfeld	--
Gutachterausschuss	Pflichtfeld	--
Basiskartenmaßstabszahl	Pflichtfeld	--
Bodenrichtwert	darf nicht 0 oder leer sein. - Bitte '-1' eingeben, wenn der Wert nicht gesetzt werden soll.Hinweis: In diesem Fall wird die Zone beim VBORIS-Export nicht berücksichtigt.	--
BRW Kennung	Pflichtfeld	--
Entwicklungszustand	Pflichtfeld	--
Nutzungsart	Pflichtfeld	--
Geometrietyp	Multipolygon - nicht zulässig	--
VBORIS 2.0 Validierung nicht erfolgreich		

Sind bei der Erfassung sogenannte Multipolygone entstanden, so können Sie diese auflösen. Wie das lesen Sie im Handbuch.

### 3.2. Überschneidungsflächen ermitteln und entfernen

In der Maske **Bodenrichtwerte in Planung** wurden mehrere Aktionen hinzugefügt, mit denen Sie Überschneidungsflächen ermitteln, prüfen und löschen können. Sie finden diese Aktionen in der Aktionenliste  unter dem folgenden Eintrag:

 **Püfung Geometrie / Korrekturflächen ermitteln**  
 Püfung der Geometrie und Ermittlung und Berarbeitung von Korrekturflächen.




Beginnen Sie mit der Prüfung und klicken Sie auf die oberste Aktion. Sollten Überschneidungsflächen vorhanden sein, können Sie diese im nächsten Schritt als Korrekturflächen ablegen.

**Hinweis:** Bei identischen Flächen, die übereinander liegen, ergibt die Prüfung keinen Fehler.

Am Ende der Prüfung können Sie die Korrekturflächen öffnen. Klicken Sie hierfür auf die folgende Schaltfläche:



→ Es werden in der Maske **Korrekturflächen (in Planung)** alle Flächen angezeigt, die zum aktuellen Datensatz in der Maske **Bodenrichtwerte in Planung** gehören.

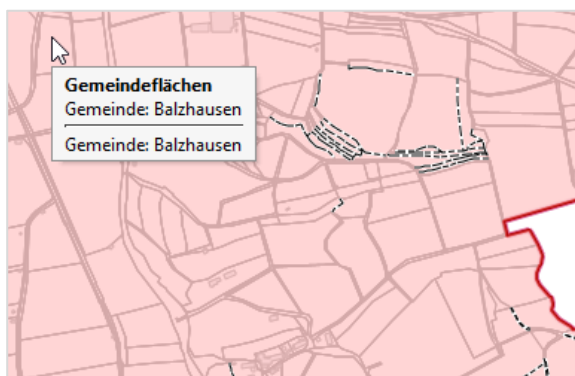
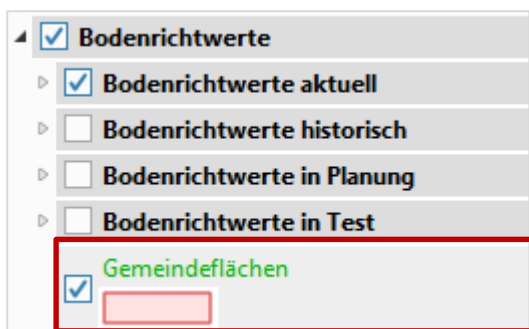
Die Flächen können Sie dann nacheinander in der Karte aufrufen  und entscheiden, ob der Datensatz gelöscht werden soll oder nicht.

**Hinweis:** Wenn Sie die Maske **Korrekturflächen (in Planung)** über die Modulleiste öffnen, werden alle vorhandenen Flächen angezeigt. Eine Zuordnung zu einer Zone ist dann nicht möglich.

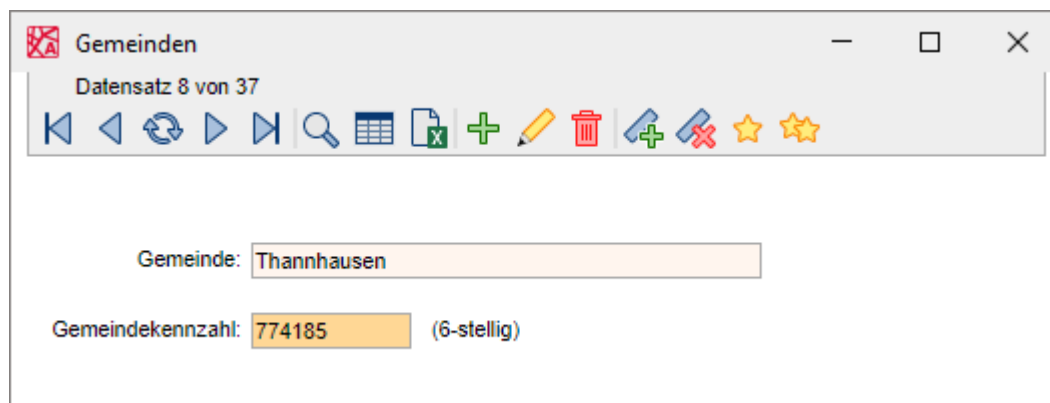
## 4. Änderungen in der Karte

### 4.1. Neue Ebene Gemeindeflächen

Es gibt eine neue Ebene Gemeindeflächen.



Angezeigt werden hier alle Flächen, die in der Kennungsliste Gemeinden angelegt wurden.

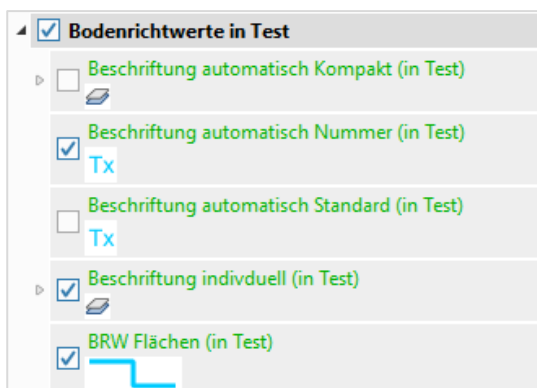


Wie Sie die Flächen ohne viel Aufwand erfassen können, lesen Sie im Handbuch.

#### 4.2. Textebenen wurden neu sortiert

Die Textebenen in der Ebenenleiste wurden neu sortiert. Auch die Bezeichnungen haben sich zum Teil geändert.

Hier ein Beispiel aus der Ebenengruppe **Bodenrichtwerte in Test**:



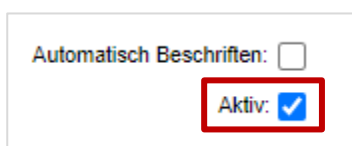
#### 4.3. Neue Möglichkeiten beim Beschriften von Objekten

Es gibt nun eine Reihe von Möglichkeiten, Objekte in der Karte zu beschriften.

Neben den Textebenen gibt es in der neuen Kennungsliste **Beschriftungsoptionen** fünf vordefinierte Möglichkeiten, die Sie zur Beschriftung in der Karte nutzen können:

Label Bezeichnung	Beispiel	Automatisch Beschriften	Aktiv
1001 - Bodenrichtwertnummer	87654321	ja	ja
1002 - Richtwert, Entw.-Zustand, (Bodenrichtwertnummer), Nutzung, Nutzung erg., Bauweise, GEZ, GFZ	zweizeilig	nein	ja
1003 - Bodenrichtwertnummer, Richtwert, Nutzung, GEZ, GFZ	Kompakt Bauland	nein	ja
1004 - Bodenrichtwertnummer, Richtwert, Nutzung, Grünlandzahl	Kompakt LF	nein	ja
1005 - Bodenrichtwertnummer, Richtwert, Nutzung, Nutzung erg.	Kompakt WASB	nein	ja

Ist die Checkbox **Aktiv** bei einem Eintrag aktiviert, so steht Ihnen diese Beschriftungsvariante in der Karte zur Verfügung.





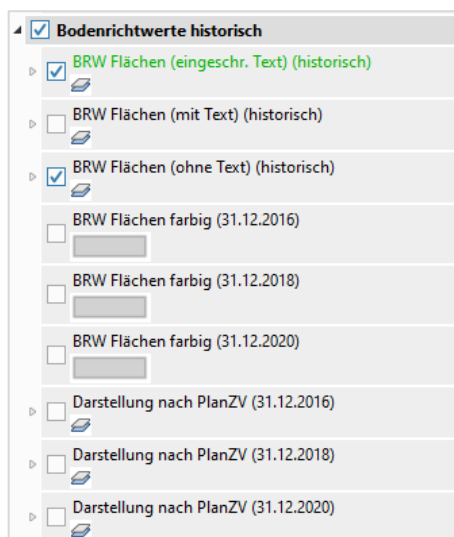
Um die Beschriftung dann in der Karte zu setzen, gibt es zwei Möglichkeiten: Über die Checkbox **Automatisch Beschriften** oder individuell direkt in der Karte. Beide Funktionen werden Ihnen im Modul-Handbuch detailliert beschrieben.

Wenn Sie Spezialwünsche für Beschriftungen haben, können Sie sich gerne bei unserem Kundenservice melden. Wir können diese in die Beschriftungsoptionen einbauen.

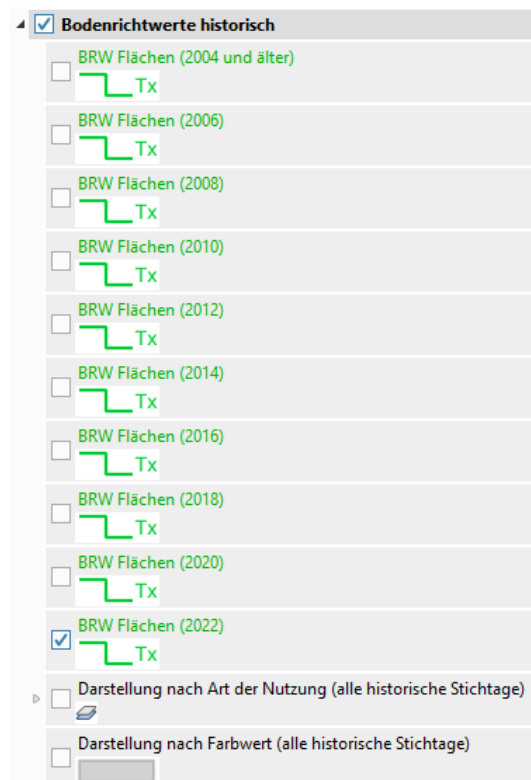
#### 4.4. Neue Struktur in der Ebenengruppe Bodenrichtwerte historisch

Hier hat sich die Anordnung und Bezeichnung der Ebenen geändert

ALT



NEU





## 5. Noch Fragen?

Im Modul Bodenrichtwerte ist ein aktuelles Handbuch hinterlegt. Darin sind detailliert und anschaulich alle Funktionen beschrieben und mit vielen Abbildungen dokumentiert. Für weitere Informationen bzw. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung:

### **RIWA-HOTLINE**

**08331 9272-120**

Montag – Donnerstag      08.30 – 12.00 Uhr  
   13.30 – 17.00 Uhr

Freitag                              08.30 – 14.00 Uhr